

## Spielfeld

## Gembeck oder Arbeitsamt?

VON DIRK SCHÄFER

Der erste Monat in der neuen Saison ist vorbei für die heimischen Fußballer. Mit Ausnahme von ein paar abgebrochenen Spielen aufgrund zweier Gewitter-Sonntage gab es wenig zu meckern. Die Bundesliga-Kicker können noch nicht viel sagen. Sie haben erst einmal gespielt, mussten bzw. durften dann erst mal wieder zur Nationalelf. An diesem Wochenende geht es weiter. Gespannt ist man weiterhin auf die vielversprechenden Neuzugänge.



In Vergessenheit geraten dagegen die, die gestern noch als vielversprechend und inzwischen kaum noch gehandelt werden: die Ladenhüter. Aus den Spielern, die zum Ende der Transferperiode am 31. 8. keinen Verein mehr ergattern konnten – darunter Weltmeister und Nationalspieler mit früher zweistelligem Millionen-Marktwert –, könnte man mehr als eine Elf zusammenstellen. Namhaft wäre sie, zählen doch zum Kreis der Arbeitslosen immerhin Spieler wie Piotr Trochowski, Kevin Kuranyi und Miroslav Klose. Das bringt vermehrt Zuschauer. Vermehrt Punkte? Naja.

Ob sich ein Waldecker Fußballclub Gedanken macht über die Verpflichtung eines Promis? Wir würden einen Miro Klose sicher gern in Böhne und Gembeck und Münden Tore schießen sehen. Also machen wir uns doch mal auf Sponsorensuche...

dirk.schaefer@wlz-online.de

## Pokal: Vipers treffen zu Hause auf Dortmund

**BAD WILDUNGEN.** Ein Heimspiel hat die Losfee den handball-Damen der HSG Bad Wildungen in der zweiten Runde des DHB-Pokals beschert. Die Vipers treffen zu Hause auf Bundesliga-Konkurrent Borussia Dortmund. Das Spiel findet am 1. oder 2. Oktober statt.

Die Chancen der Wildungerinnen sind schwer auszurechnen. In jedem Fall hätte es leichtere Gegner im Lostopf gegeben. In der vorigen Saison gewannen die Vipers zu Hause 25:24 gegen Dortmund, das Hinspiel hatte der BVB 31:24 gewonnen. „Ein schweres Los“, erklärten die Borussinnen auf ihrer Facebook-Seite. (r)

## Speerwurf: Neuer Zeitplan

**BAD WILDUNGEN.** Heute findet im Stadion in Bad Wildungen die Kreismeisterschaft im Speerwurf statt. Dafür gibt es aufgrund der Meldezahlen einen neuen Zeitplan. Um 17.30 Uhr beginnt der Wettkampf der Altersklasse U14 (männl./weiblich). Weitere Startzeiten: 19 Uhr U16, 20 Uhr U18, Senioren. Die Teilnehmer der U 14 werden gebeten, so rechtzeitig vor Ort zu sein, dass das Einwerfen um 17 Uhr beginnen kann. Die weiteren Teilnehmer sollten sich darauf einstellen, dass auch ein früherer Beginn möglich ist. Auskünfte bei Udo Leithäuser (Telefon 05631/65177). (r)



Nicht einen Satz verloren: Nele Köhler (TSV Eintracht Waldeck) holte sich den Titel bei den U14-Juniorinnen.



So was von verdient: Gegen U12-Kreismeister Sebastian Buschmann (TV Odershausen) war kein Kraut gewachsen – er verlor nur ein Aufschlagspiel.

Fotos: Martin Kares

## Sebastians Weste bleibt fast weiß

Überraschende und erwartete Siege bei der Tennis-Kreismeisterschaft – Umkämpftes Finale bei der U 10

VON MARTIN KARES

**KORBACH.** Von wegen „nur Favoritensiege“: Die Tennis-Kreismeisterschaften der Jugend hatten auch Überraschungen zu bieten. 60 Kinder und Jugendliche schlugen mal bei Sonne, mal in nassen Sand – auf der Anlage des TC Korbach auf.

Nele Köhler gehörte zu den vielen ungesetzten Spielern, die sich die Krone aufsetzten. Bei den Juniorinnen U14 war der jungen Damen vom TSV Eintracht Waldeck durchaus viel zuzutrauen. Dass sie aber ohne Satzverlust den Titel holte, war doch überraschend. Im Halbfinale bezwang Nele die topgesetzte Pauline Dirks vom TV Odershausen mit 6:1, 6:2, im Finale behielt sie gegen deren Vereinskameradin Laura Lange mit 7:6, 6:1 die Oberhand.

Einen imposanten Durchmarsch legte bei den gleichaltrigen Jungen Paul Patzer hin. Der Frankenberger zog nach drei Siegen ins Endspiel ein. Sein Gegner Gero Göbel vom TC Korbach kämpfte sich als ungesetzter Spieler durch das Feld und musste am Ende dem schweren Halbfinale gegen Vereinskamerad Philip Keudel et-



Aufschlag für den U10-Gewinner: Fabian Wilke (TC Korbach).

was Tribut zollen. Paul gewann glatt in zwei Sätzen.

In der Altersklasse U 12 gab es dagegen keine Überraschungen. Erwartungsgemäß ging der Titel bei den Mädchen an Elena Keudel vom TC Korbach, die mit Druckvollem Spiel überzeugte und im Finale klar gegen Hannah Pilger vom TC Frankenberg mit 6:2 und 6:1 gewann. Noch einseitiger war die An-

gelegenheit bei den Jungen. Sebastian Buschmann vom TV Odershausen war für die Konkurrenz schlichtweg zu stark und gab in drei Matches nur ein einziges Spiel ab. Auch das Finale gegen Marian Müller vom TC Korbach war eine klare Sache.

Einen schönen Triumph feierte Marleen Spangenberg vom TV Odershausen bei den U18-Juniorinnen. Im Modus jeder gegen Jeden blieb sie gegen Mona Volke (TC Sachsenhausen), Vivien Rohleder (TSV Mengershausen) und Alena Stein (Frankenberg) ohne Niederlage. Das entscheidende Match gegen Alena gewann Marleen mit 6:2 und 6:3. Keine Überraschung gab es bei den ältesten Junioren. Der Sachsenhäuser Jeremias Tent wurde mit Siegen über Sebastian Schreiner (TC Hatzfeld) und Sebastian Hess Kreismeister.

## Simon bietet Fabian Paroli

Bei den Junioren U16 wurde Louis Wickenhöfer vom TC Blau-Weiß Frankenberg Kreismeister. Gern hätte er auch im Finale sein Können gezeigt, doch sein Gegner Elian Linder (TSV Mengershausen) konnte nicht antreten.

Nach Korbach ging der Kreis-



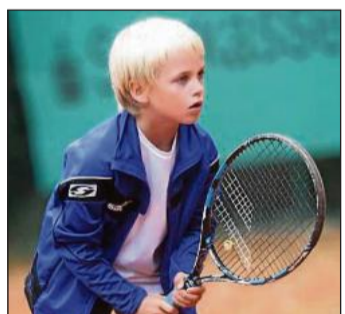
Sieger im Modus jeder gegen jeden: Marleen Spangenberg vom TV Odershausen spielte bei den U18-„Mädels“ am besten.

meistertitel der U10. Fabian Wilke hatte gegen Paul Schrammek und Luis Gies (beide Odershausen) keine Mühe. Deutlich enger war es gegen den Odershäuser Simon Karl, der Fabian einen tollen Kampf bot. Der Korbacher aber siegte 7:5, 6:4.

Kreisjugendwart André Dämmer zeigte sich mit dem Verlauf der Turniere zufrieden:

„Trotz ein paar Regenunterbrechungen am Sonntag konnten wir das Turnier gut über die Bühne bringen. Wir haben viele tolle Spiele gesehen mit der ein oder anderen Überraschung“, sagte Dämmer, der sich bei den vielen Helfern und dem TC Korbach für eine „hervorragende Ausrichtung“ bedankte.

WEITERER ARTIKEL



U9-Sieger: Justus Zürker. Fotos: mka

## Zürkers zeigen viel Talent

Gute Premiere: Erstmals ausgerichtet wurde bei den Tennis-Kreismeisterschaften auch ein Midfeldturnier für die Altersklasse U 9. Neun Nachwuchsspieler nahmen teil.

Jeder musste gegen Jeden antreten – dieser Modus

brachte viele spannende Spiele. Am konstantesten spielte Luzie Zürker vom TC Korbach. Sie marschierte ohne Spielverlust zum Titel. Jonah Gebauer vom TV Odershausen sicherte sich den zweiten Platz.

Unter den jüngsten Teilnehmern, die schon viel Talent be-

wiesen, wurde der Kreismeister im Kleinfeld ermittelt. Mit drei Siegen in drei Spielen war Justus Zürker vom TC Korbach der erfolgreichste Spieler, gefolgt von Mareille Rauschkolb, die das entscheidende Spiel gegen Justus knapp mit 17:20 verlor. (mka)



U12-Meisterin: Elena Keudel.

## Zwei Siegerschleifen für Bad Arolsen

Vollgierer beim Turnier des RVV Bromskirchen erfolgreich – Neuer Austragungsort kommt gut an

**SCHREUFA.** Mit zwei Siegen kehrten die Vollgierer des LRVV Bad Arolsen vom Turnier des RVV Bromskirchen zurück, das auf der Anlage von Katharina Freitag in Schreufa ausgetragen wurde. Am Start waren 300 Teilnehmer aus ganz Hessen.

Bei den L-Gruppen gewann das Team um Longenführerin Madeline Friedrich und Pferd Boston in der Besetzung Leonie Pega, Helen Böhle, Mia Laney Rosine, Annika Moucha, Julia Marie Marcussen, Marie Luckey und Sara Czubyko mit der Endnote 5,211 vor dem RfV Frankenberg II (4,395).

Bei den Einsteigergruppen siegte das Team aus Bad Arolsen mit 5,204 vor dem RfV

Horlofftal Hungen (4,984). Für das Siegerteam starteten Alexandra Lauer, Tanja Eichweber, Carlotta Fromm, Charlotte Oltzow, Merle Weißing, Mia

Webers und Dana Kleinschnittger. Bei den Schrit-Gruppen belegte Bad Arolsen Rang vier.

„Aus dem Motto ‚klein aber fein‘ wurde dann doch nicht so

klein, aber besonders fein“ freute sich Michaela Kittel vom Gastgeber. Die Vorbereitung der Bromskirchener war immens, musste doch mit Ausrüs-

tung und Personal der Umzug von Bromskirchen nach Schreufa gemeistert werden. Nach intensiven Arbeitseinsätzen präsentierte sich die großzügige Anlage als schmucker Austragungsort.

## Steuber sagt Unterstützung zu

Aus Hessen nahmen viele befreundete Vereine die Einladung nach Schreufa an. Was Michaela Kittel besonders freute, waren die vielen Zuschauer, die den Weg in die Reithalle Herrenwiese fanden. Was den gastgebenden Verein ebenso freute war, dass der Schirmherr, Sportkreisvorsitzender Uwe Steuber, dem Verein seine Unterstützung auch zukünftig zusicherte. (bb)



Das Voltiteam des LRVV Arolsen gewann beim Turnier des RVV Bromskirchen bei den L-Gruppen. Foto: bb